

Teil-Jahresabschlussbericht 2018

Bereich: 2 Bildung und Jugend

Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich: 2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen: Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad		0,04	1,14	1,1	0,04	1,1
Zuschuss je Einwohner		7,19	6,19	-1	7,19	-1

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	339,88	240,76	752,93	512,17	240,76	512,17
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,12	0,00	4.390,33	4.390,33	0,00	4.390,33
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,16	0,00	179,44	179,44	0,00	179,44
10 = Ordentliche Erträge	340,16	240,76	5.322,70	5.081,94	240,76	5.081,94
11 - Personalaufwendungen	96.236,99	94.857,38	112.780,63	17.923,25	94.857,38	17.923,25
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550,89	10.800,00	2.653,82	-8.146,18	10.800,00	-8.146,18
14 - Bilanzielle Abschreibungen	631,85	395,20	1.018,53	623,33	395,20	623,33
15 - Transferaufwendungen	303.467,65	456.120,00	322.122,25	-133.997,75	456.120,00	-133.997,75
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.189,53	1.300,00	7.779,68	6.479,68	1.300,00	6.479,68
17 = Ordentliche Aufwendungen	405.076,91	563.472,58	446.354,91	-117.117,67	563.472,58	-117.117,67
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-404.736,75	-563.231,82	-441.032,21	122.199,61	-563.231,82	122.199,61
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-404.736,75	-563.231,82	-441.032,21	122.199,61	-563.231,82	122.199,61
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-404.736,75	-563.231,82	-441.032,21	122.199,61	-563.231,82	122.199,61
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.525,86	22.203,39	22.203,39		22.203,39	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-459.262,61	-585.435,21	-463.235,60	122.199,61	-585.435,21	122.199,61

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	16.208,00		16.208,00	
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	16.208,00	16.208,00	16.208,00		16.208,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.932,12	0,00	657,63	657,63	0,00	657,63
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.932,12	0,00	657,63	657,63	0,00	657,63
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	14.275,88	16.208,00	15.550,37	-657,63	16.208,00	-657,63

Teil-Jahresabschlussbericht 2018

Bereich: 2 Bildung und Jugend
 Gruppe: 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2401 Offene Seniorenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen, insbesondere zur Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung älterer Menschen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld
Verantwortlich:
2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen:
§ 71 SGB XII, § 4 Landespflegegesetz, Beschlüsse des Rates und des Sozialausschusses
Ziele:
A)B) Älteren Menschen wird ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. A) Älteren Menschen steht ein mitbestimmtes, angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfemöglichkeiten. B) Pflegende Angehörige werden beraten und unterstützt, um deren Pflegebereitschaft und -fähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A)B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert.
Zielgruppen:
Ältere Menschen, deren Angehörige und andere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
Produktumfang						
A) Seniorenbegegnungsstätten						
-Anzahl		11	11		11	
-regelmäßige wöchentl. Öffnungstage		46	38	-8	46	-8
-Anzahl der jährlichen Besucher/innen		57.000	52.194	-4.806	57.000	-4.806
A) Seniorenclubs						
-Anzahl		109	9	-100	109	-100
-regelmäßige wöchentl. Öffnungstage		25	26	1	25	1
-Anzahl der jährl. Besucher/innen		25.000	23.169	-1.831	25.000	-1.831
B) Beratungsstellen						
-Anzahl Beratungsstellen		1	1		1	
-Anzahl beratene Klienten		720	720		720	
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad		0,07	0,08	0,01	0,07	0,01
Zuschuss je Einwohner		2,94 EUR	2,70 EUR	-0,24 EUR	2,94 EUR	-0,24 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169,12	160,51	54,95	-105,56	160,51	-105,56
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,06	0,00	0,58	0,58	0,00	0,58
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,08	0,00	107,65	107,65	0,00	107,65
10 = Ordentliche Erträge	169,26	160,51	163,18	2,67	160,51	2,67
11 - Personalaufwendungen	38.712,52	48.367,99	45.227,81	-3.140,18	48.367,99	-3.140,18
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117,75	650,00	1.475,93	825,93	650,00	825,93
14 - Bilanzielle Abschreibungen	253,86	160,51	110,53	-49,98	160,51	-49,98
15 - Transferaufwendungen	94.428,46	203.250,00	140.134,27	-63.115,73	203.250,00	-63.115,73
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.811,29	1.100,00	1.605,60	505,60	1.100,00	505,60
17 = Ordentliche Aufwendungen	135.323,88	253.528,50	188.554,14	-64.974,36	253.528,50	-64.974,36

18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-135.154,62	-253.367,99	-188.390,96	64.977,03	-253.367,99	64.977,03
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-135.154,62	-253.367,99	-188.390,96	64.977,03	-253.367,99	64.977,03
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-135.154,62	-253.367,99	-188.390,96	64.977,03	-253.367,99	64.977,03
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.206,14	13.599,68	13.599,68		13.599,68	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.360,76	-266.967,67	-201.990,64	64.977,03	-266.967,67	64.977,03

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	16.208,00		16.208,00	
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	16.208,00	16.208,00	16.208,00		16.208,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.602,24	0,00	7,30	7,30	0,00	7,30
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.602,24	0,00	7,30	7,30	0,00	7,30
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	14.605,76	16.208,00	16.200,70	-7,30	16.208,00	-7,30

Produkt 2401 – Offene Seniorenarbeit

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +0,01

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,24

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 65 TEUR

- Mehrerträge: 2 Euro
- Minderaufwendungen: 64.974 Euro

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 63 TEUR

Der Ansatz der Transferaufwendungen wurde im Jahr 2018 nicht in voller Höhe benötigt.

Bedingt durch geringere Personalkostenerstattungen an die Träger der Seniorenarbeit sind Minderaufwendungen entstanden.

Anstehende Kosten für die Fortschreibung Aktionsplan Alter sind übertragen und noch nicht in Anspruch genommen worden.

Teil-Jahresabschlussbericht 2018

Bereich: 2 Bildung und Jugend
 Gruppe: 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2402 Offene Behindertenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen, insbesondere zur Ermöglichung der selbstständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld B) Förderung der Beratung, Behandlung und Begleitung von Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, mit psychischer Erkrankung/Behinderungen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld C) Förderung der Beratung, Behandlung und Therapie von Suchtmittel-/Drogenabhängigen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld
Verantwortlich:
2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen:
Behindertengleichstellungsgesetz NRW, Bundesteilhabegesetz, UN-BRK, Beschlüsse des Rates u. SozialA
Erläuterungen:
Der Rat der Stadt Rheine hat am 3. April 2001 einen Grundsatzbeschluss zum behindertengerechten und barrierefreien Bauen für städtische Einrichtungen und für Gebäude, bei denen die Stadt wesentlicher Nutzer ist, gefasst. Seit dieser Zeit stehen jährlich Haushaltsmittel für diesen Zweck beim Budget Offene Behindertenarbeit zur Verfügung. Aufgrund der Einführung des NKF-Haushaltes ab 2006 wird das Budget behindertengerechtes und barrierefreies Bauen nicht mehr unter dem Budget Offene Behindertenarbeit sondern unter dem Budget Zentrale Gebäudewirtschaft veranschlagt. An der Entscheidungsfindung, für welche Projekte diese Mittel eingesetzt werden, ändert sich durch diese Verlagerung nichts. Die Projekte werden weiterhin von der fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung einvernehmlich besprochen und dem Sozialausschuss als Entscheidungsgremium zur Entscheidung vorgeschlagen.
Ziele:
A) Menschen mit Behinderungen wird entsprechend des inklusiven Leitgedankens ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben ermöglicht. A) Menschen mit Behinderungen steht ein mitbestimmtes angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfemöglichkeiten und deren Koordination, um die mit der Behinderung einhergehenden Probleme zu erleichtern und zu lösen. B) Pflegende Angehörige werden beraten und unterstützt, um die Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A)B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert. B) Erwachsene in seelischen Krisen- und Notlagen werden ambulant beraten, behandelt und begleitet. C) Suchtmittel- und Drogenabhängige werden beraten, behandelt und begleitet, um eine eigenverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen.
Zielgruppen:
Erwachsene in seelischen Krisen-/Notlagen, Menschen mit Behinderung (körperlich/geistig/seelisch) und das dazugehörige soziale Umfeld, Menschen mit Suchtabhängigkeit Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
Produktumfang						
A) Anzahl Maßnahmen im Bereich Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote		15	20	5	15	5
B) Anzahl Begegnungsstätten B) Beratungsstellen		1	1		1	
B) Anzahl beratene Klienten B) Anzahl der geförderten:		2.400	2.400		2.400	
-freien Träger in der Wohlfahrtspflege		5	4	-1	5	-1
-Initiativen/Vereine/Verbände		3	3		3	

-Maßnahmen von Selbsthilfegruppen		1	1		1	
B) Anzahl Beratungsstellen		3	3		3	
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad		0,03	1,94	1,91	0,03	1,91
Zuschuss je Einwohner		4,25 EUR	3,49 EUR	-0,76 EUR	4,25 EUR	-0,76 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170,76	80,25	697,98	617,73	80,25	617,73
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,06	0,00	4.389,75	4.389,75	0,00	4.389,75
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,08	0,00	71,79	71,79	0,00	71,79
10 = Ordentliche Erträge	170,90	80,25	5.159,52	5.079,27	80,25	5.079,27
11 - Personalaufwendungen	57.524,47	46.489,39	67.552,82	21.063,43	46.489,39	21.063,43
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433,14	10.150,00	1.177,89	-8.972,11	10.150,00	-8.972,11
14 - Bilanzielle Abschreibungen	377,99	234,69	908,00	673,31	234,69	673,31
15 - Transferaufwendungen	209.039,19	252.870,00	181.987,98	-70.882,02	252.870,00	-70.882,02
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.378,24	200,00	6.174,08	5.974,08	200,00	5.974,08
17 = Ordentliche Aufwendungen	269.753,03	309.944,08	257.800,77	-52.143,31	309.944,08	-52.143,31
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-269.582,13	-309.863,83	-252.641,25	57.222,58	-309.863,83	57.222,58
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-269.582,13	-309.863,83	-252.641,25	57.222,58	-309.863,83	57.222,58
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-269.582,13	-309.863,83	-252.641,25	57.222,58	-309.863,83	57.222,58
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.319,72	8.603,71	8.603,71		8.603,71	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-294.901,85	-318.467,54	-261.244,96	57.222,58	-318.467,54	57.222,58

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ansatz/Erg. 2018	Letzte Prognose 2018	Abw. Progn./Erg. 2018
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	329,88	0,00	650,33	650,33	0,00	650,33
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	329,88	0,00	650,33	650,33	0,00	650,33
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-329,88	0,00	-650,33	-650,33	0,00	-650,33

Produkt 2402 – Offene Behindertenarbeit

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +1,91

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,76

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 57 TEUR

- Mehrerträge: 5.079 Euro
- Minderaufwendungen: 52.143 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 4 TEUR

Bei den Mehrerträgen von 4 TEUR handelt es sich um die Rückzahlung einer Zuschussgewährung des Cebeef Steinfurt e.V.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 21 TEUR

Die Mehraufwendungen sind entstanden, da eine Mitarbeiterin des Jugendamtes in der Produktgruppe 24 eingesetzt wurde.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 9 TEUR

Der Ansatz zur Finanzierung der Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft in Höhe von 10 TEUR wurde im Jahr 2018 nicht in voller Höhe benötigt.

Die ersten Inhalte zum Aktionsplan Inklusion sind erarbeitet, aber noch nicht umgesetzt. In den nächsten Jahren soll die weitere Realisierung voranschreiten. In der konkreten Umsetzung soll das Projekt „Leichte Sprache“ im nächsten Jahr in ersten Teilbereichen umgesetzt werden. Wegen der anstehenden Planung sind die eingeplanten Mittel noch nicht verausgabt worden, sie werden aber in den nächsten Jahren benötigt.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 71 TEUR

Die Mittel für die Erholungsmaßnahmen und die Stadtranderholung in der offenen Behindertenarbeit wurden nicht in voller Höhe benötigt, da sich die Anzahl der Maßnahmen verringert hat. Im Bereich der Personalkostenabrechnungen haben sich aufgrund von Langzeiterkrankungen, Nachbesetzungsproblematiken die Transferaufwendungen verringert.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 6 TEUR

In dieser Kostenart wurden u. a. die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung, Beiträge zu Berufsverbänden, Bücher, Zeitschriften, Porto und Postgebühren gebucht. Je Produkt, der Anzahl der Fachkräfte in den Arbeitsbereichen und der Anzahl von neu eingestellten Kollegen und Kolleginnen schwanken jährlich die Aufwendungen.